Vorwort 11

1 Einleitung 13

1.1 Einführung in das Thema 14
1.2 Stand der Forschung 20
1.3 Die Grundzüge der böhmischen Geschichte (1278–1340) 27

2 Königsaal als königsnahe Institution 39

2.1 Gründungsgeschichte 40
2.2 Königsaal als Grablege der böhmischen Könige 53
2.3 Bau des Klosters 59
2.4 Klosterherrschaft 64
2.5 Königsaal als Zentrum der Zisterziensermystik 71

3 Peters Leben 75

3.1 Herkunftssprache und Herkunftsbewusstsein 76
3.2 Eintritt ins Kloster 80
3.3 Peters Bildung 83
3.4 Lehrjahre in der Reichspolitik 92
3.5 Erfahrungen in der Landespolitik 96
3.6 Neue Erfahrungen: Peters Mitwirken in der Politik 99
3.7 Peters Tod 102
3.8 Zusammenfassung 103

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1163677051

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

4 Peters Werk 105

4.1 Peters Entschluss, Geschichte zu schreiben 106
4.2 Otto von Thüringen: Der erste Verfasser 112
4.3 Die Königsaaler Chronik 115
4.3.1 Die Handschriften 119
4.3.2 Die Editionen 121
4.3.3 Rezeptionsgeschichte im Mittelalter 124
4.3.4 Die Quellen 126
4.3.5 Urkunden und Briefe 128
4.3.6 Die Gewährsleute 132

4.4 Mitteleuropäische Geschichtsschreibung 140
4.5 Erbauungsliteratur 150
4.5.1 Predigten und Lehrgedichte 150
4.5.2 Peters Testament im Licht der Trinitäts- und Erbsündenlehre 154

4.6 Peters Beobachtungsgabe 164
4.6.1 Die Wahrnehmung von Fremden 164
4.6.1.1 Die Nachbarn 170
4.6.1.2 Exkurs: Drei fremde Männer am Prager Hof 172
4.6.1.3 Die Rintfleisch-Verfolgung 175
4.6.1.4 Juden in der Königsaaler Chronik zur Zeit Johanns von Böhmen 179
4.6.2 Die Wahrnehmung der neuartigen Bekleidung 181
4.6.3 Die Hochzeit zu Speyer 1310 186
4.6.4 Natur und Wetter 191

5 Der Glanz des Königtums 199

5.1 Die böhmischen Könige 201
5.1.1 Wenzel II. (1283–1305): *Rex humilis* 201
5.1.2 Wenzel III. (1305–1306): *Rex iuvenis* 212
5.1.3 Rudolf von Habsburg (1306–1307): Der chancenlose König 224
5.1.4 Heinrich von Kärnten (1307–1310): Der sogenannte König von Böhmen 227
5.1.5 Johann von Böhmen (1310–1346): Schöner Jüngling und umtriebiger König 234
5.1.5.1 Der Erbanspruch der Töchter in Böhmen 242

5.1.5.2 Verhandlungen in Heilbronn (August 1309): Erste Gesandtschaft ... 245
5.1.5.3 Hoftag in Frankfurt (Juli 1310): Zweite Gesandtschaft ... 249
5.1.5.4 Die Hochzeit in Speyer und die Belehnung mit Böhmen ... 254
5.1.5.5 Der umtriebige König ... 258
5.1.6 Karl, Markgraf von Mähren, König von Böhmen, Kaiser der Römer (1334–1378): *Heres regni Boemie* ... 262

5.2 Die römischen Könige und Kaiser ... 275
5.2.1 Rudolf von Habsburg (1273–1291): Der König des Fürstenspiegels ... 275
5.2.2 Adolf von Nassau (1292–1298) und Albrecht von Habsburg (1298–1308): Die getöteten Könige ... 281
5.2.3 Heinrich VII. von Luxemburg (1308–1313): Der heilige Kaiser ... 287
5.2.4 Ludwig IV. der Bayer (1314–1347) und Friedrich von Habsburg (1314–1330): Der Schismatiker und der ewige Herzog ... 301
5.2.5 Exkurs I: Königswahl und Kurfürsten ... 311
5.2.6 Exkurs II: Der Rangstreit der Erzbischöfe anlässlich der Hochzeit in Speyer 1310 ... 317

5.3 Die Königinnen ... 321
5.3.1 Kunigunde von Ungarn (1216–1285): Die sündige Königinmutter ... 321
5.3.2 Guta von Habsburg (1285–1297): Die Gute ... 324
5.3.3 Elisabeth von Böhmen (1292–1330): Die zweite Stifterin von Königsaal ... 327
5.3.4 Margarete von Brabant (1275/76–1311): Die heilige Kaiserin ... 335
5.3.5 Blanca von Valois (1334–1348) und Beatrix von Bourbon (1334–1383): Die fremden Königinnen ... 341

5.4 Zusammenfassung ... 344

6 Der böhmische Adel: Strategien der Macht ... 347

6.1 Der Adel bei Otto und Peter ... 348
6.2 Johann von Wartenberg: Der tapfere Ritter ... 359
6.3 Heinrich von Leipa: Der einflussreichste Mann des Königreichs ... 364
6.4 Zusammenfassung ... 378

7 Städte und Bürger: Von der Macht des böhmischen Bürgertums 381

7.1 Der Begriff »Stadt« bei Otto und Peter ... 386

7.2 Die wirtschaftliche Stellung der Ratsfamilien zu Anfang des 14. Jahrhunderts in Prag und Kuttenberg 389
7.3 Die Bürger bei der Königswahl 393
7.4 Die Gefangennahme der Barone durch die Bürger von Prag und Kuttenberg 1309 399
7.5 Der Aufstand der Prager Bürger von 1319 409
7.6 Zusammenfassung 412

8 Das Bild der Kirche: Die sich anbahnenden Konflikte 415

8.1 Die Päpste 416
8.1.1 Cölestin V. (1294): V*ir caelestis* 417
8.1.2 Bonifaz VIII. (1294–1303): Cölestins *detrusor* 420
8.1.3 Clemens V. (1305–1314): Der französische Papst 424
8.1.4 Johannes XXII. (1316–1334): *Papa heresiarchus* 430
8.1.5 Der Gegenpapst Nikolaus V. (1328–1330): *Papa scismaticus* 437
8.1.6 Benedikt XII. (1334–1342): *Albus episcopus* 441

8.2 Die Erzbischöfe 453
8.2.1 Peter von Mainz (1306–1320): *Alumnus et amicus* Johanns von Böhmen 453
8.2.2 Balduin von Trier (1307–1354): Der Pfründensammler 460

8.3 Die Bischöfe 466
8.3.1 Tobias von Bechin, Bischof von Prag (1278–1296) 467
8.3.2 Bernhard III. von Kamenz, Bischof von Meißen (1293–1296): A*micus et zelator ordinis cisterciensis* 470
8.3.3 Johann IV. von Dražice, Bischof von Prag (1301–1343) 473
8.3.4 Die Bischöfe von Olmütz 478

8.4 Zusammenfassung 485

9 Schlussbetrachtung 489

9.1 Die Königsaaler Chronik und ihre Autoren 490
9.2 Peters Weltbild 494

10 Conclusion 501

10.1 The Chronicle of Aula Regia and its authors 502
10.2 Peters World 505

11 Závěr 511

11.1 Zbraslavská kronika a její autoři 512
11.2 Petrův obraz světa 515

Anhang 521

Aufenthaltsorte 522
Urkunden 523
Wetter- und Naturbeobachtungen 527
Konkordanz der Ortsnamen 537
Abbildungen 545
Abkürzungen 553
Gedruckte Quellen 555
Literaturverzeichnis 560

Register 611

Personenregister 613
Ortsregister 625